

SPENDE - Auf Geburtstagsgeschenke verzichtet0

1500 Euro für Hospiz „Haus Emmaus“

Zu seinem 80. Geburtstag hat der Nauborner Heinz Hanisch auf Geschenke verzichtet. Stattdessen kamen 1500 Euro an Spenden für das Hospiz „Haus Emmaus“ zusammen.



Für einen guten Zweck (v. r.) Heinz Hanisch überreicht die Spendenbox mit 1500 Euro an Monika Stumpf, daneben Tochter Dr. Susanne Hanisch und Günther Brobmann. (Foto: Volkmar

Seinen Geburtstag feierte Hanisch bei guter Gesundheit. Familie, Freunde und Bekannte hatte er gebeten, anstelle eines Geschenkes ein soziales Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. 1500 Euro waren am Ende in der Spendenbox, die Hanisch jetzt dem Förderverein Hospiz „Haus Emmaus“ übergeben hat.

„Danke, wir können dieses Geld gut gebrauchen, denn wir haben derzeit verschiedene Projekte, die finanziert werden müssen“, sagte der Fördervereinsvorsitzende Günther Brobmann, der die Spende mit Monika Stumpf (Hospizleitung und Geschäftsführung) entgegennahm.

Instandhaltung aus Eigenmitteln bezahlen

Neben dem Projekt „Charly & Lotte“ und der Hospiz- und Palliativ-Akademie zur zielorientierten Fortbildung sei das Hospiz selbst für jede finanzielle Unterstützung dankbar, denn die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen und Ersatzinvestitionen müssten alle aus Eigenmitteln finanziert werden, Zuschüsse von Kassen oder der öffentlichen Hand gebe es keine, sagte Monika Stumpf. (wv)

Wetzlarer Neue Zeitung, 22. Dezember 2016, Seite 11